

Hier bleibt kein Stein auf dem anderen – das Dorf wird zu einer Grossbaustelle



Sieben kantonale Bauprojekte werden in den nächsten fünf Jahren in Seon realisiert. Das bringt einige Einschränkungen mit sich.

Seit gut zwei Wochen wird an der Seetalstrasse in Seon gebaut. Es handelt sich dabei um die Projekte «K249 Seon Nord» und «K249 Seon Linksabbieger». Hinter den kantonalen Bezeichnungen verbergen sich zwei verschiedene Projekte, die gemeinsam realisiert werden.

Zum einen wird beim Knoten Seetalstrasse/Unterdorfstrasse eine Linksabbiegerspur in Richtung Egliswil realisiert. Damit soll die Staubildung, die vor allem zu Stosszeiten auftritt, vermindert werden. Das zweite Projekt befasst sich mit der Sanierung der Seetalstrasse Nord. Dabei wird der Teil der Seetalstrasse vom Restaurant Frohsinn bis hin zum Kreisel saniert und bereichsweise mit einem Mehrzweckstreifen erweitert.

Die Bushaltestelle «Post» wird dabei leicht nach Norden verschoben, wie es in einer Information vom Departement Bau, Verkehr und Umwelt heisst. Die beiden Projekte kosten den Kanton Aargau und die Gemeinde Seon insgesamt rund fünf Millionen Franken. Zur Zeit sind die Verkehrsteilnehmer von der Baustelle noch nicht eingeschränkt.

Ab dem 17. Februar entstehen die ersten Behinderungen, wie Mathias Blaser sagt. «Dann ist es nicht möglich, von der Seetalstrasse in die Unterdorfstrasse abzubiegen.» Zudem ist in der zweiten Bauphase, die voraussichtlich von Februar bis April andauert, die Ein- und Ausfahrt in die Webereistrasse gesperrt oder im Minimum stark eingeschränkt.

Sieben Monate Einbahnregime

Grössere Einschränkungen für die Verkehrsteilnehmenden gibt es von April bis Oktober. In dieser Zeit wird die Seetalstrasse zu einer Einbahnstrasse und ist nur noch von Lenzburg Richtung Seener Kreisel befahrbar. Verkehrsteilnehmende, die von Seon Richtung Lenzburg oder Schafisheim fahren wollen, nehmen im Kreisel die Ausfahrt Richtung Ladenstrasse, biegen links in die Unterdorfstrasse ab und fädeln beim Knotenpunkt Seetalstrasse/Unterdorfstrasse wieder auf die Kantonsstrasse ein.

Solange die Umfahrung besteht, ändert sich ausserdem ein Vortrittsrecht. Verkehrsteilnehmende, die von der Ladenstrasse auf die Unterdorfstrasse links einbiegen, haben Vorfahrt. Laufen die Bauarbeiten noch Plan, sollte das Einbahnregime im Oktober 2020 wieder aufgehoben werden und die beiden Bauprojekte bis Dezember 2020 beendet sein.